



Asylbewerber/innen im Landkreis Peine

TOP 9 der Sitzung des
Ausschusses für Gleichstellung,
Arbeit und Soziales am
17. Juni 2013



Status von Asylbewerber/innen

Grundleistungen bei:

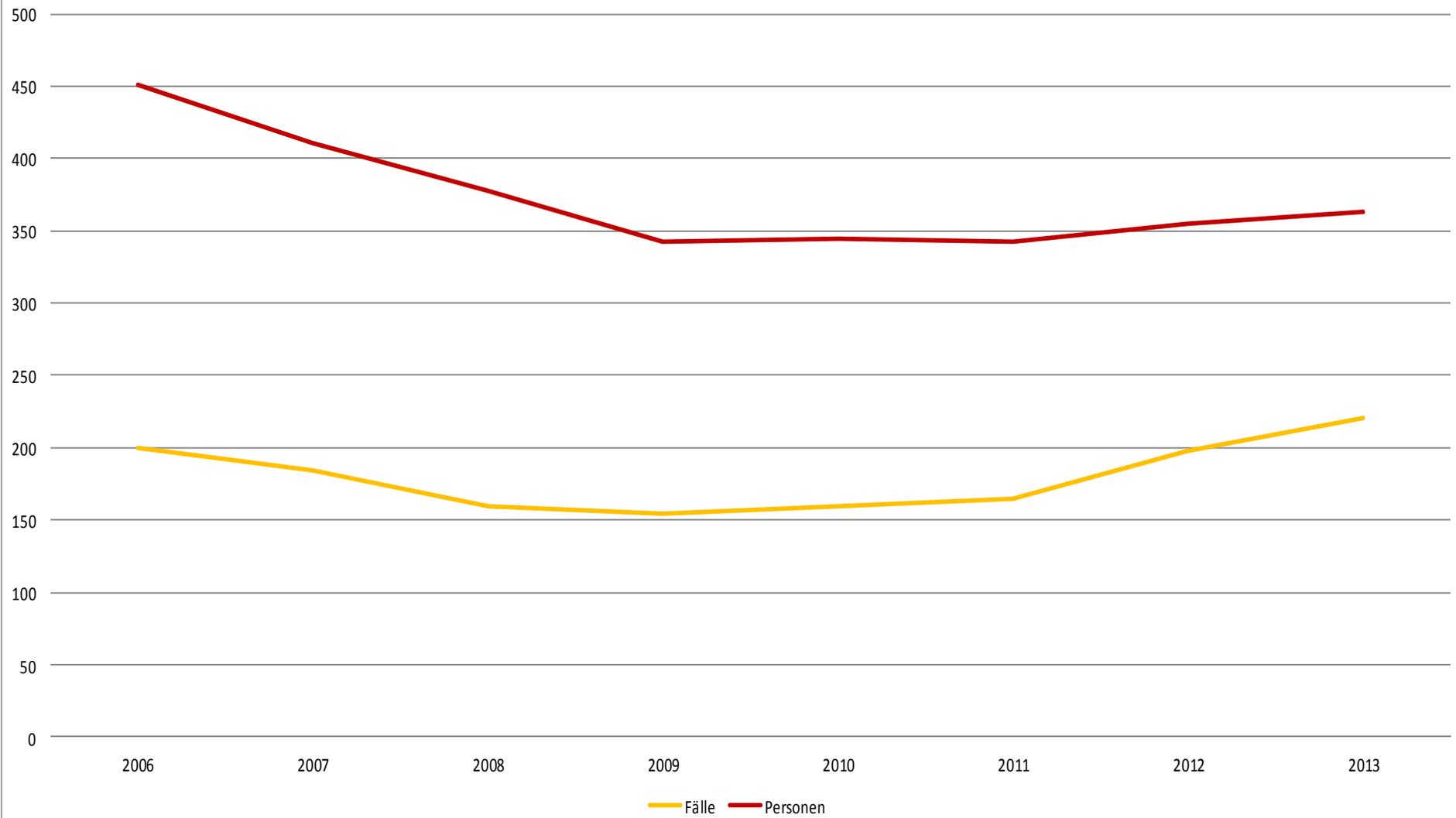
- Aufenthaltsgestattung
 - (direkt nach der Einreise, laufendes Asylverfahren)
- Duldung
 - (vorübergehende Aussetzung der Abschiebung)
- Aufenthaltserlaubnis z.B. wegen absehbar unmöglicher Ausreise, § 25 V AufenthG (bei sonstiger Aufenthaltserlaubnis i.d.R. keine Leistungen mehr nach AsylbLG, ggf. SGB II oder SGB XII)

Leistungen analog zum SGB XII

- nach 48 Monaten ohne rechtsmissbräuchliche Beeinflussung der Aufenthaltsdauer

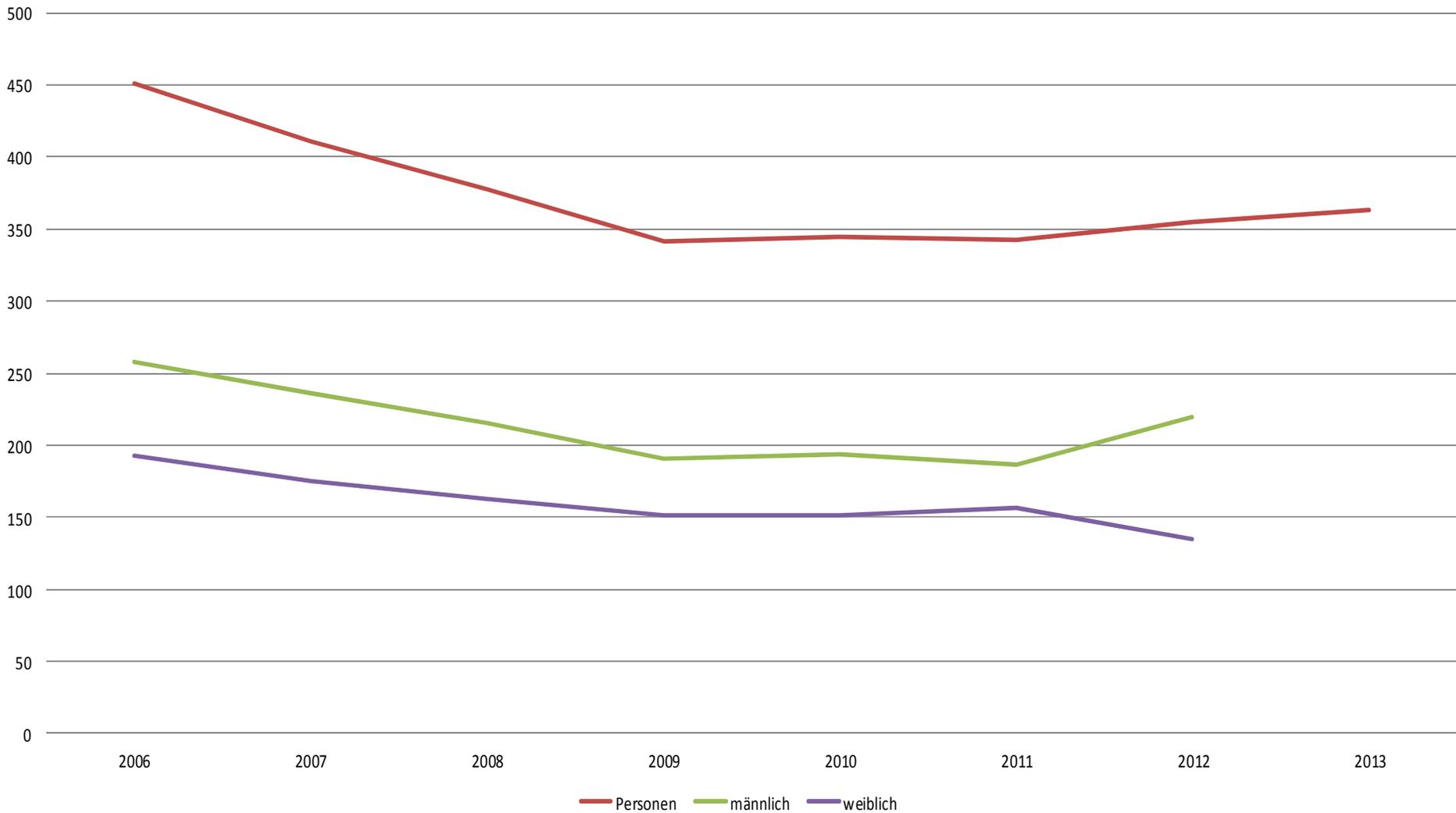


Entwicklung von Fall- und Personenzahl



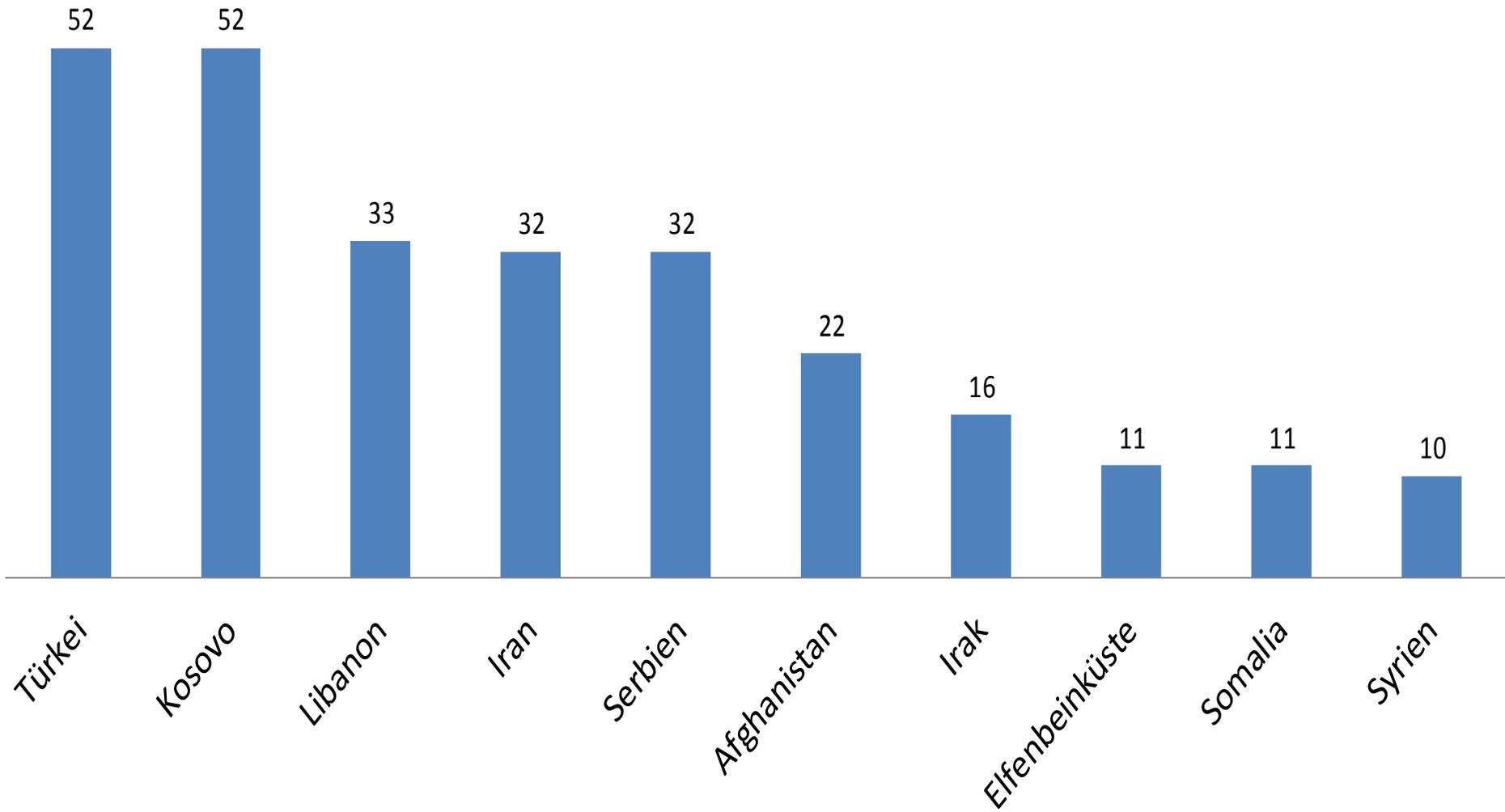


Entwicklung der Personenzahl nach Geschlechtern





Personenzahl nach Herkunftsländern (soweit bekannt)





Aktuelle Entwicklungen

Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 18.07.2012

- Verfassungswidrigkeit der Höhe der bis dahin geltenden Leistungen
- In der Folge deutliche Anhebung der Grundleistungen

Umstellung auf Barzahlung ab 1. Juli 2013

- Wunsch der neuen Landesregierung
- Abschaffung der Wertgutscheine
- Vollzug in ganz Niedersachsen mit (nach bisherigem Kenntnisstand) Ausnahme eines Landkreises



Leistungen im Vergleich

Regelleistungen (ohne KdU usw.)	Grundleistungen § 3 AsylbLG		Vergleich: SGB II
	vor BVerfG	nach BVerfG	
Alleinstehende/r Erwachsene/r bzw. Haushaltsvorstand	224,97 €	354,00 €	382,00 €
Ehepartner/in	199,40 €	318,00 €	345,00 €
Kind ab 18 Jahre	199,40 €	283,00 €	306,00 €
Kind ab 14 Jahre	199,40 €	274,00 €	289,00 €
Kind 6 / 7 bis 13 Jahre	178,95 €	242,00 €	255,00 €
Kind bis 5 / 6 Jahre	132,93 €	210,00 €	224,00 €



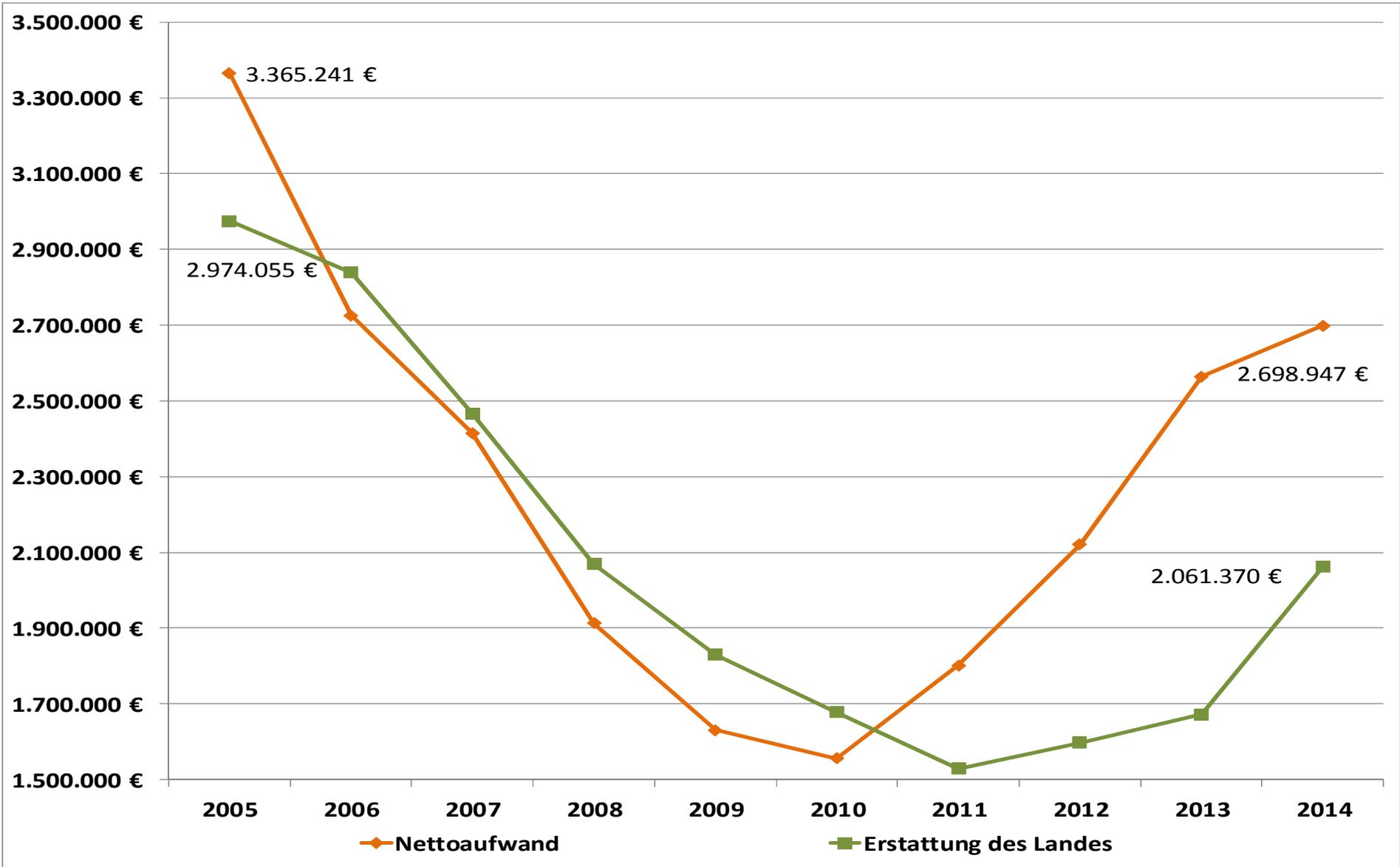
Finanzierung durch das Land

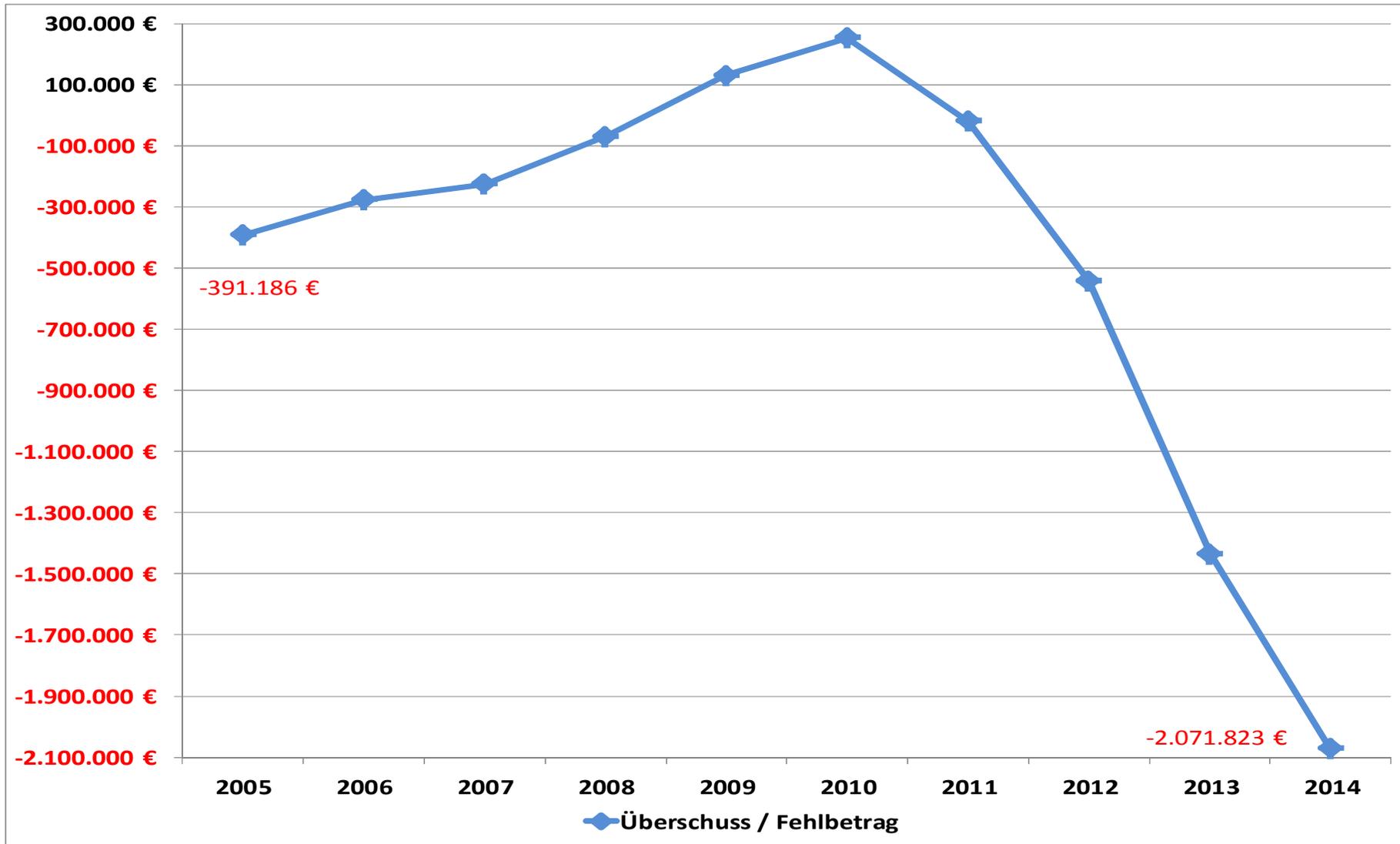
Pauschale pro Person und Jahr

- 2005 – 2011: 4.270 €
- 2012: 4.826 €
- 2013: 5.036 €
- 2014: 5.932 €

Basis: Personenzahl des Vorvorjahres

- Beispiel: Personenzahl 2011 = Mittelwert 31.12.2010 und 31.12.2011; bildet Grundlage für Zahlung 2013
- „Gut“ bei sinkenden Fallzahlen, „schlecht“ bei steigenden Fallzahlen







Wohnsituation

Gemeinschaftsunterkünfte

- Groß Lafferde: Keine Familien mit Kindern; Wohnheim nicht so eng belegt, wie es möglich wäre
- Peine, Lehmkuhlenweg: Ausschließlich abgeschlossene Wohneinheiten, wie Privatwohnung

Privatwohnungen

- Personen werden den einzelnen Gemeinden zugewiesen, die sich um die Unterbringung kümmern, also auch Wohnungen anmieten
- Kosten übernimmt Landkreis Peine